



Cisco Expo 2007

Kongressprogramm

Cisco Expo 2007 • Messe Wien • 26. Juni 2007

Das Netzwerk ist die Plattform,
die Ihr Business verändert.

Welcome to
the Human Network.



Inhalt

WILLKOMMEN	3
AGENDA	4
KEYNOTES	6
BREAKOUT SESSIONS	
Welcome to the Human Network – Technik & Gesellschaft	9
Das Netzwerk als die Plattform – Architekturen für Branchen	10
Technologie & Innovation – Neue Entwicklungen im Cisco Portfolio	10
KMU-FORUM – Cisco Smart Business	11
Bildung, Wissenschaft & Public Provider	12
CISCO WORLD OF SOLUTIONS	14
PARTNER AUF DER CISCO EXPO 2007	
Cisco Expo Mainpartner	16
Cisco Expo Premiumpartner	16
Cisco Expo Partner	18
Cisco Expo SMB Partner	22
Cisco Expo Distributoren	23



LINKSYS®

(Produktabbildung beispielhaft)



GEBEN SIE UNS BITTE IHR FEEDBACK:

Den Fragebogen dazu gibt es an unseren Info-Countern.
Unter allen ausgefüllten und abgegebenen
Fragebögen verlosen wir als kleines Dankeschön:

▪ 50 Exemplare der Cisco Austria-Studie:

„Die Vision vom Erfolg –
Kommunikation & Business 2010“

▪ 3 Linksys Access Points

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

WELCOME TO THE HUMAN NETWORK



Die Welt von heute ist eine Welt vernetzter Menschen. Während früher vor allem Unternehmen bestimmt haben, in welcher Form die Kommunikation mit Kunden vorangetrieben wurde, sind es heute die Kunden und Konsumenten, die die Entwicklung bestimmen und beeinflussen: Wikis, Blogs, Videoplattformen und andere Web 2.0-Anwendungen sind Ausdruck dieser Veränderung.

Die Bedeutung des Netzwerks geht damit weit über die einer einfachen Infrastruktur hinaus. Es ist die Drehscheibe für die maßgeschneiderten, personalisierten Erlebnisse, die Anwender im 21. Jahrhundert erwarten. Ganz gleich, ob es dabei um die **Bereitstellung neuer Dienste** geht, die **Steigerung der Produktivität** von Unternehmen aller Größen oder um **Unterhaltung im Privatbereich**.

Cisco steht an der Spitze dieser Entwicklung zu einer netzwerkzentrierten Technologie-Welt mit deutlich höherer Wertschöpfung. Durch die Verbindung von IP-Kompetenz mit Intelligenz für das Netzwerk schafft Cisco mit seinen Partnern eine leistungsfähige Geschäftsplattform. Diese dient als Basis für die Konvergenz von Sprache, Daten, Video und mobiler Kommunikation in einer sicheren, integrierten Architektur.

Die Chancen für Innovationen sind dabei endlos, und wir fangen gerade erst an, die vielfältigen Möglichkeiten, die sich uns bieten, zu erkennen. Wenn sich Ihre Organisation einer Kultur der Interaktion und damit der Innovation verschreibt, können Sie die Chancen, die die Zukunft bereithält, am besten nutzen. In den meisten Fällen bedeutet dies eine sorgfältige Selbstüberprüfung des eigenen Status quo und einen fundiert geplanten ganzheitlichen Wandel. Die „Connectivity“ des Netzwerks und dessen Möglichkeiten zur Interaktion machen es möglich, den Herausforderungen effektiver als je zuvor zu begegnen. Informieren Sie sich hier auf unserem Kongress umfassend über all diese Möglichkeiten. **Das Netzwerk ist die Plattform, die Ihr Business verändert.**

Wenn Sie dazu Erfahrungen, Unklarheiten oder Anregungen haben, bitten wir um Ihren Beitrag unter www.cisco.at/expoblog

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihren Besuch und wünsche Ihnen eine informative und vergnügliche Cisco Expo 2007.

Carlo Wolf

General Manager Cisco Austria &
Managing Director Alpine Region

AGENDA – 26. JUNI 2007

Die ausführliche Beschreibung der Vorträge finden Sie ab Seite 6.
Moderation der Veranstaltung durch Lou Lorenz, ORF/ZiB

8.00	Registrierung	
9.00	Welcome to the Human Network Edzard J.C. Overbeek, Vice President, Commercial, Operations & Planning – European Markets, Cisco Carlo Wolf, General Manager Cisco Austria & Managing Director Alpine Region	
10.00	Schlagwort Web 2.0: Was kann das Internet der zweiten Generation für Unternehmer leisten? Mag. Anton Steinringer, Leiter Telekom Austria Business Solutions	
10.30	Wirtschaft 2.0 Mag. Dr. Harald Katzmaier, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter, FAS.research Wien & San Francisco	
11.00	Experten-Diskussion: Wirtschaft 2.0 – Kundenbetreuung & Karriereplanung im Human Network Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> • DI Tina Reisenbichler, Vertriebsleiterin Telecommunications CEE, T-Systems • Edmund Haberbush, Leiter Produktmarketing, Telekom Austria Business Solutions • DI Christian H. Leeb, Verband der Content Industrie, Holistic Business Development • Carlo Wolf, General Manager Cisco Austria & Managing Director Alpine Region 	
11.45	Mittags-Pause im Partnerbereich	
	Welcome to the Human Network – Technik & Gesellschaft	Das Netzwerk als die Plattform – Architekturen für Branchen
13.30	Transforming Your Business with Unified Communications: Real World Example and Frameworks Manjula Talreja, Cisco	Cisco Contact Center Solutions Eric Van Sommeren, Cisco
14.15	Cisco TelePresence: Das persönliche Gespräch im virtuellen Raum Volkmar Erben, Cisco Andreas Wiedek, IBM	Value Banking: A new Paradigm for Innovation and Transformation in Retail Banking Philippe Gogniat, Cisco
15.00	Kaffee-Pause im Ausstellungsbereich	
15.30	Die Frankfurter Commerzbank-Arena: Modernes Sport- und Stadien-Management Bernd Heinrichs, Cisco	Wenn es um Sekunden geht: Frequentis Public Safety Solution Mirko Bass, Cisco Ing. Peter Pickem, Frequentis
16.15	Von Web 2.0 zu Europa 2.0 Martin Patten, Cisco Markus Amatschek, Hutchison Christian Haspl, Hutchison	Die „Secure Unified Communications“- Architektur Andreas Rösli, Cisco Thomas Putz, Kapsch BusinessCom
17.00	Kaffee-Pause im Ausstellungsbereich	
17.30	Diskussions-Runde WWF: Die Welt im Klimawandel – Was kann die Wirtschaft beitragen und will sie überhaupt? Moderation: Lou Lorenz, ORF/ZiB Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> • DI Dr. Hildegard Aichberger, WWF Austria • Ing. Martin Bredl, Telekom Austria AG • Ing. Mag. Peter Koren, Industriellenvereinigung • Bernd Heinrichs, Cisco 	
18.15	Impuls-Referat: Verkaufserfolge durch Web 2.0 Dr. Karl Pall, Country Manager, Google Austria	
18.45	Verleihung des Cisco Austria Web 2.0 Award für Social Software	
19.30	Cisco Expo Regenwald-Party	

Technologie & Innovation – Neue Entwicklungen im Cisco Portfolio	KMU-FORUM – Cisco Smart Business	Bildung, Wissenschaft & Public Provider
IT & Klimawandel: Green Data Center Özcan Ekice, Cisco	My Managed IT: Die All-In-One-Gesamtlösung für Unternehmen Harald Dölz, Cisco Wolfgang Monghy, Comnet	10 Jahre Bundesrechenzentrum: Der führende eGovernment Dienstleister Dipl.-Ing. Roland Jabkowski, BRZ GmbH
Cisco WLAN Lokalisierung: Die richtige Information am richtigen Ort zur richtigen Zeit Thomas Latzer, Cisco	Die Zusammenführung von Smart Managed Services: Smart Managed Services von Telekom Austria zur Steigerung Ihrer Produktivität Harald Dölz, Cisco Ing. Martin Krejca, Telekom Austria	Connected Healthcare am Beispiel Agfa HealthCare: Complexity Made Easy Till Osswald, Cisco Christian Weber, Agfa HealthCare
Emerging Security Threats: The Evolution of the Self-Defending Network Maurizio Taffone, Cisco Reiner Baumann, IronPort	Office over IP: Die Bürokommunikation der Zukunft Harald Dölz, Cisco Horst Steiner, Tele2	ACOnet: Ein Glasfaserbackbone und neue Services für das österreichische Wissenschaftsnetz Christian Panigl, Universität Wien
Mobile Kommunikation: Neue Integrationsmöglichkeiten für mobile Mitarbeiter Markus Lange, Cisco Bernhard Albler, NTS	Geschäfte im Internet und E-Billing Bernhard Schmid, Wiener Wirtschaftsförderungs Fonds (WWFF) und Vienna IT Enterprises (VITE) Mag. Herrmann Schwarz, Kanzlei Schwarz-Walter	Das „Skills Gap“: Der Wettbewerb um die besten IT-Fachkräfte – 10 Jahre Cisco Networking Academy Program Markus Schwertel, Cisco Dr. Christian Dorninger, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK)
Rich Media: Die neue Qualität in der Kommunikation Thomas Kaiser, Cisco		

KEYNOTES

9.00 – 10.00 Uhr

Sprache: Englisch/Deutsch



Carlo Wolf,
General Manager Cisco
Austria & Managing Director Alpine Region

Welcome to the Human Network

Das Human Network ist der Ort, an dem wir alle miteinander verbunden sind und wo die Möglichkeiten des Internets neu kombiniert werden. Das Netzwerk ist dabei die Drehscheibe für maßgeschneiderte, personalisierte Services und Dienstleistungen des 21. Jahrhunderts, nach denen die Kunden immer mehr fordern. Informations- und Wissensaustausch lassen sich durch Video-Applikationen in Echtzeit realisieren. Es entstehen virtuelle Gruppen und Gemeinschaften, die Innovationen vorantreiben, neue Märkte besetzen und Kundenwünsche erfüllen. Mit dem Netzwerk als Plattform wird dem Bedürfnis nach weltweiter Vernetzung und Zusammenarbeit Rechnung getragen. Erfahren Sie mehr über die neuesten Trends in der Informations- und Kommunikationstechnologie und die Auswirkungen auf Österreich.

Carlo Wolf ist seit 1. August 2006 Managing Director der Alpine Region bei Cisco.

Im Zuge der StrataCom-Übernahme 1996 kam Wolf als Regional Sales Manager für München und Frankfurt zu Cisco. Anschließend leitete er zwei Jahre die Geschäftsentwicklung für Südeuropa, bevor er in Italien Direktor der Unternehmenssparte Enterprise Line of Business wurde. Im August 2001 ging Wolf als Vertriebsleiter für zentrale Großkunden und Vertriebswege nach Deutschland zurück. Dann trat er im August 2004 in Wien die Position des General Manager für Cisco Österreich an.

Edzard J.C. Overbeek verantwortet den Sektor Commercial, ist also für kleine und mittelständische Unternehmen zuständig. In seinen Aufgabenbereich fallen die Entwicklung und Umsetzung von Programmen und der Gesamtstrategie. Schwerpunkt dieser Aufgabenstellung ist das besondere Bedürfnisprofil kleiner und mittelständischer Kunden. Es gilt daher, konkrete Geschäftsmodelle, auf die Zielgruppe zugeschnittene Marketingkampagnen und maßgeschneiderte Produkte, Services und Lösungen speziell für den Mittelstand zu konzipieren. Aufbau und Implementierung eigens entwickelter Vertriebsprogramme sind ebenfalls Schwerpunkt von Overbeeks Tätigkeit.

Darüber hinaus leitet Edzard J.C. Overbeek die strategische Planungsgruppe für den europäischen Raum. Diese ist für die mittel- bis langfristige strategische Planung der Marktsegmente Enterprise (Unternehmen), Service-Provider, Public-Sector (öffentliche Hand), Commercial (kleine und mittelständische Unternehmen) sowie Consumer (Verbraucher) verantwortlich. Er gehört dem europäischen geschäftsführenden Vorstand an. Gleichzeitig ist er Mitglied des Global Commercial Business Council und der Organisation Worldwide Sales Operations.



Edzard J.C. Overbeek,
Vice President, Commercial, Operations
& Planning – European Markets, Cisco

10.00 – 10.30 Uhr

Sprache: Deutsch



Mag. Anton Steinringer,
Leiter Telekom Austria Business Solutions

Schlagwort Web 2.0:

Was kann das Internet der zweiten Generation für Unternehmer leisten?

Web 2.0 ermöglicht eine neue Interaktivität der User: Erstmals können auch User mit kostengünstigen und einfachen Methoden als Info-Produzenten auftreten und weltweit Communities bilden. Solche Plattformen, die die Veröffentlichung von eigenen Inhalten von Texten bis zu Videos und Audio-Files ermöglichen, wie YouTube und MySpace, erfreuen sich weltweit immer größerer Beliebtheit. Laut Global Internet Geography stieg der internationale Internet-Traffic von 2005 auf 2006 um fast 80 % an. Im Jahr 2006 haben die internationalen Internetuser die Milliardengrenze überschritten. Wir müssen damit rechnen, dass in einigen Jahren das Tausendfache des heutigen Datenvolumens im Internet bewegt wird.

Umso wichtiger ist es für Telekom Austria, nicht nur den Netzausbau intensiv voranzutreiben, sondern mit innovativen Lösungen für die neue Internetgeneration gerüstet zu sein. So arbeitet der Business Solutions Bereich an Projekten wie einem Blog mit Podcasts für Geschäftskunden, um die Themen Vernetzung, Security, Produktivität und Marketing/Kundenkommunikation interaktiv zu betreiben, sowie der Umstellung der internen Wissensplattform auf Wiki-Software – analog zur bekannten Plattform Wikipedia.

Mag. Anton Steinringer ist seit 1998 im Unternehmen und leitet seit 2002 den Bereich Business Solutions bei Telekom Austria. Seine Berufslaufbahn startete der 48-jährige bei der Microsystems GmbH. Danach wechselte der Osttiroler zur Sparkassen-Datendienst AG, wo er Vertriebsleiter für Kunden außerhalb des Sparkassensektors war. Steinringer hat an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebs- und Wirtschaftsinformatik studiert.

10.30 – 11.00 Uhr
Sprache: Deutsch



Mag. Dr. Harald Katzmaier,
Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter,
FAS.research Wien & San Francisco



11.00 – 11.45 Uhr
Sprache: Deutsch



Lou Lorenz,
ORF/ZiB



18.15 – 18.45 Uhr
Sprache: Deutsch



Dr. Karl Pall,
Country Manager,
Google Austria



Wirtschaft 2.0

Immer stärkere und kostengünstigere Bandbreiten und eine täglich anwachsende Zahl an sogenannten Web 2.0 Anwendungen sind ein Fakt. Der Hype rund um das Web 2.0 und der damit verbundenen Customer to Customer Communication (C2C) ist kaum noch zu überbieten. Alles wirklich anders, oder doch nur eine Blase? Welchen Einfluss haben neue Applikationen à la LastFM, MySpace, YouTube auf das „normale“ Business? Wie ändert sich dadurch CRM, Produktentwicklung, Marketing, Sales? Welche Neuigkeiten und Trends gibt es dazu aus dem Silicon Valley zu berichten? Welche neuen Businessstools (Netzwerkanalyse) helfen das Web 2.0 auch in anderen Bereichen (B2B) zu nutzen?

Magister Dr. Harald Katzmaier studierte Soziologie und Philosophie an der Universität Wien. Seit 1992 lehrt er an diversen Universitäten, z. B. Wirtschaftsuniversität Wien, Universität Wien, Donau Universität Krems, Universitätslehrgang für Wissenschaftskommunikation, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung. Die Interessensgebiete von Dr. Harald Katzmaier umfassen Netzwerkanalyse und Komplexitätstheorie. Er ist Gründer und CEO der FAS.research, ein auf Network Analysis und Viral Marketing spezialisiertes wissenschaftliches Consulting-Unternehmen mit Sitz in San Francisco und Wien.

EXPERTENDISKUSSION

Wirtschaft 2.0 – Kundenbetreuung & Karriereplanung im Human Network

Moderation: Lou Lorenz
ORF/ZiB

Teilnehmer: DI Tina Reisenbichler
Vertriebsleiterin Telecommunications CEE, T-Systems

Edmund Habermusch
Leiter Produktmarketing, Telekom Austria Business Solutions

DI Christian H. Leeb
Verband der Content Industrie, Holistic Business Development

Carlo Wolf
General Manager Cisco Austria & Managing Director Alpine Region

Impuls-Referat: Verkaufserfolge durch Web 2.0

Das WWW ist auf viele Milliarden Seiten angewachsen. Eine – für den Einzelnen – schier unüberschaubare Flut an Inhalten. Gezielte Ansprache, statt auf eine vage definierte Zielgruppe zu zielen, ist heute ein wichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg. Web 2.0 ermöglicht Kommunikation und klare Präsenz dort, wo der Konsument nach Produkten und Dienstleistungen sucht. Gerade Suchmaschinen liefern dabei gezielte Ergebnisse für klare Fragen und ermöglichen kostengünstiges Werben ohne Streuverluste.

Dr. Karl Pall wurde in Wien geboren und studierte dort an der Universität Wien und an der Wirtschaftsuniversität. Er hatte mehrere Auslandsaufenthalte in verschiedenen internationalen Werbeagenturen, unter anderem 1992 in Tokio und 1996 in New York bei einer der ersten „New Media Agencies“. 2005 war er bei 12snap GmbH als geschäftsführender Gesellschafter tätig und davor bei Coca-Cola in verschiedenen leitenden Marketingfunktionen. Seit Herbst 2006 ist er bei Google Austria als Country Manager.

18.45 – 19.30 Uhr
Sprache: Deutsch

Verleihung des Cisco Austria Web 2.0 Award für Social Software

Im Bereich Social Software und Web 2.0 liegt ein großes Innovationspotenzial. Mit dem Cisco Austria Web 2.0 Award will Cisco die Entwicklung unterstützen und gleichzeitig innovativen Projekten eine Öffentlichkeit geben.

Eine Reihe von österreichischen EntwicklerInnen und BetreiberInnen von interessanten Projekten im Bereich Web 2.0 und Social Software haben sich um den Preis beworben, der nun erstmals auf der Cisco Expo 2007 verliehen wird. Die Jury unter dem Vorsitz von Cisco prämiert heute Einreichungen, die die soziale Interaktion fördern und User vernetzen. Bewertet hat sie zudem den technischen Innovationsgehalt und die Geschäftsidee. Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert.

Jury:

Ing. **Martin Bredl**, Unternehmenssprecher FixNet, Telekom Austria AG

Mag. **Manfred Bruckner**, Wissensmanagement & Marketing wko.at, Wirtschaftskammer Österreich

Marcin Kotlowsky, Kabinett des Ministers, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BM VIT)

Mag. **Elisabeth Kozel**, Key Account Manager, Google Austria

Mag. **Günther Mayr**, Zeit im Bild Redaktion, ORF

Roman Shehotta, Projektleiter & Web-Designer, Studio Smart Agent Technologies - ARC Seibersdorf

Roman Tolic, Vorsitzender Verband der Content Industrie & Managing Director Tolikas Media Company

Mag. **Wolfgang Zeglovits**, Geschäftsführer, Datenwerk Innovationsagentur

Mag. **Hedi Zinöcker**, Geschäftsführerin/Eigentümerin, Red-Hot Solutions & Kruger's American Bar

Wolfgang Fasching, Marketing Manager, Cisco Austria

Alexis Kahr, Business Development Manager, Cisco Austria

Informationen über den Wettbewerb und Details zu den Finalisten:

www.cisco.at/web2null

19.30 – 24.00 Uhr



Cisco Expo Regenwald-Party

Der Amazonasregenwald ist eines der ökologisch bedeutendsten Gebiete der Erde. Er verlangsamt den Klimawandel, indem er gewaltige Mengen an Kohlendioxid speichert. Noch sind 80 % des Regenwaldes vorhanden.

Wir wollen einen Beitrag dafür leisten, damit das so bleibt. Bei Latino-Rhythmen und südamerikanischen Genüssen sollen der Regenwald gefeiert und Spenden für den Schutz des Regenwaldes gesammelt werden.

BREAKOUT SESSIONS

WELCOME TO THE HUMAN NETWORK – TECHNIK & GESELLSCHAFT

13.30 – 14.15 Uhr	Transforming Your Business with Unified Communications: Real World Example and Frameworks	Referent: Manjula Talreja, Senior Director, Customer Business Transformation, Cisco
Sprache: Englisch	Unified Communications (UC) is becoming a growing priority for enterprises and an essential tool to accelerate corporate strategies because companies are achieving compelling benefits. The reasons of the deployments go far beyond expense reductions. How will your own company benefit from unified communications? This presentation is going to review how a few companies reduced their total cost of ownership (TCO) of their communication costs and are deriving increased business productivity and impacting revenue with business transformation benefits.	
14.15 – 15.00 Uhr	Cisco TelePresence: Das persönliche Gespräch im virtuellen Raum	Referent: Volkmar Erben, Business Development Manager, Cisco Andreas Wiedek, Manager Integrated Communication Services, IBM
Sprache: Englisch/Deutsch 	Cisco TelePresence ist die neue Art zu reisen und Geschäftsprozesse zu beschleunigen. Das virtuelle Meeting ermöglicht globale Anwesenheit und persönlichen Kontakt bei Schonung der Umwelt und wichtiger Unternehmens-Ressourcen.	
15.30 – 16.15 Uhr	Die Frankfurter Commerzbank-Arena: Modernes Sport- und Stadien-Management	Referent: Bernd Heinrichs, Business Development Director, Cisco
Sprache: Deutsch	Am Beispiel des Fußballstadions Commerzbank-Arena in Deutschland zeigen wir den Nutzen von intelligenter Netzwerkachitektur und wie sie neue Geschäftsideen ermöglicht.	
16.15 – 17.00 Uhr	Von Web 2.0 zu Europa 2.0	Referent: Martin Patten, Technical Marketing Manager, Cisco Markus Amatschek, Head of Business Sales, Hutchison Christian Haspl, Commercial Development Manager, Hutchison
Sprache: Englisch/Deutsch 	Ciscos Sicht von einem veränderten Europa und die dafür erforderlichen Erfolgsfaktoren. Einer davon: Mobiles Arbeiten mit Highspeed und Web 2.0 am Handy von Drei.	
17.30 – 18.15 Uhr	Diskussions-Runde WWF: Die Welt im Klimawandel – Was kann die Wirtschaft beitragen und will sie überhaupt? Teilnehmer: DI Dr. Hildegard Aichberger, Geschäftsführerin, WWF Austria Ing. Martin Bredl, Unternehmenssprecher, Telekom Austria AG Ing. Mag. Peter Koren, Vizegeneralsekretär und Bereichsleiter Industriepolitik und Umwelt, Industriellenvereinigung Bernd Heinrichs, Director Business Development, Cisco Moderation: Lou Lorenz, ORF/ZiB	
Sprache: Deutsch 	Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist mit 2000 Projekten in mehr als 94 Ländern eine der größten Naturschutzorganisationen der Erde. Weltweit unterstützen ihn mehr als 5 Millionen Förderer. Der Amazonasregenwald bietet Lebensraum für jede zehnte Tier- und Pflanzenart weltweit und verlangsamt den Klimawandel, indem er Kohlendioxid speichert, das dem weltweiten CO ₂ -Ausstoß von 15 Jahren entspricht! Bereits 12 % wurden schon vernichtet, und jede Minute wird die Größe von 5 Fußballfeldern in Brasilien abgeholzt. Das Drei-Jahresziel des WWF ist es, die Entwaldungsfront im Amazonasgebiet von Süden nach Norden mit einem Schutzgebietsgürtel von 10 Millionen Hektar zu stoppen und das Management auf weitere 20 Millionen Hektar bestehender Schutzgebiete zu verbessern. In Pilotprojekten zeigt der WWF, wie Naturschutz und wirtschaftliche Entwicklung Hand in Hand gehen können.	

BREAKOUT SESSIONS

DAS NETZWERK ALS DIE PLATTFORM – ARCHITEKTUREN FÜR BRANCHEN


13.30 – 14.15 Uhr	Cisco Contact Center Solutions	Referent: Eric Van Sommeren, Product Sales Specialist, Cisco
Sprache: Englisch	Contact Center sind die Tür zum Kunden. Sie lassen sich flexibel in der Interaktion mit Kunden einsetzen und bringen Unternehmen zahlreiche Vorteile.	
14.15 – 15.00 Uhr	Value Banking: A new Paradigm for Innovation and Transformation in Retail Banking	Referent: Philippe Gogniat, Director Financial Services Industry Solutions, Cisco
Sprache: Englisch	Innovations are an essential need in todays retail banking. Increasing branch efficiency, sales and services, leveraging cross selling of banking products and improving customer satisfaction are the main challenges that have to be addressed in order to meet productivity goals.	
15.30 – 16.15 Uhr	Wenn es um Sekunden geht: Frequentis Public Safety Solution	Referent: Mirko Bass, Business Development Manager, Cisco Ing. Peter Pickern, Public Safety PreSales Engineer, Frequentis
Sprache: Deutsch	Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit sind wichtige Schlagwörter für sogenannte Blaulichtunternehmen. Außerdem sind sie gute Fallbeispiele dafür, welchen Nutzen auch Unternehmen aus anderen Bereichen daraus gewinnen können.	
16.15 – 17.00 Uhr	Die „Secure Unified Communications“- Architektur	Referent: Andreas Röösl, Product Sales Specialist, Cisco Thomas Putz, Product Management Communications, Kapsch BusinessCom
Sprache: Deutsch 	Unified Communications ist das Nervensystem eines Unternehmens. Welche Maßnahmen muss man treffen, um es zu schützen, welche integrierten Lösungen halten es gesund und welche Rolle spielt ein zuverlässiger Integrationspartner wie Kapsch?	

TECHNOLOGIE & INNOVATION – NEUE ENTWICKLUNGEN IM CISCO PORTFOLIO

13.30 – 14.15 Uhr	IT & Klimawandel: Green Data Center	Referent: Özcan Ekiye, Sales Business Development Manager, Cisco
Sprache: Deutsch	Einfache Änderungen in der Struktur eines Rechenzentrums bringen Verbesserungen bei der Energienutzung und dem Wirkungsgrad vorhandener Ressourcen. Konsolidierung und Virtualisierung vereinfachen den Betrieb.	
14.15 – 15.00 Uhr	Cisco WLAN Lokalisierung: Die richtige Information am richtigen Ort zur richtigen Zeit	Referent: Thomas Latzer, Systems Engineer, Cisco
Sprache: Deutsch	Mithilfe der Cisco Unified WLAN Lösung ist es möglich, einen Client im WLAN Netzwerk zu lokalisieren und aufgrund dieser Information entsprechende Prozesse oder Vorgänge zu starten. Entweder werden dem Client ortsabhängige Informationen zur Verfügung gestellt oder es werden aufgrund des Ortes eines Clients Prozesse im Hintergrund gestartet, wie z. B. Alarmierung, wenn ein Client einen gewissen Bereich betritt oder verlässt.	

15.30 – 16.15 Uhr	Emerging Security Threats: The Evolution of the Self-Defending Network	Referent: Maurizio Taffone, Product Manager Security, Cisco Reiner Baumann, Regional Director, IronPort Systems
Sprache: Englisch	The Self-Defending Network is Cisco's long-term strategy to protect an organization's business processes by identifying, preventing, and adapting to threats from both internal and external sources. The Cisco networked-based strategy allows your organization to use existing investments to solve your most pressing security concerns today, while providing an architectural platform and security solutions that can evolve to deliver proactive, automated, real-time management of threats. Stop spam, viruses and spyware straight at the gateway! IronPort Systems, in the process of being acquired by Cisco, is the leading anti-spam, anti-virus and anti-spyware solutions vendor for organizations ranging from small businesses to the Global 2000. In this presentation, we will highlight the latest trends and techniques that spammers, virus writers and malware distributors are using and why reputation-filtering is essential for a professional security solution for enterprises.	
16.15 – 17.00 Uhr	Mobile Kommunikation: Neue Integrationsmöglichkeiten für mobile Mitarbeiter	Referent: Markus Lange, Unified Communications Specialist, Cisco Bernhard Ablner, Systems Engineer, NTS
Sprache: Deutsch 	Durch die voranschreitende Globalisierung sind viele Mitarbeiter immer öfter unterwegs. Darunter leidet die Erreichbarkeit und es verzögern sich wichtige Geschäftsprozesse. In dieser Session geht es darum, wie man mithilfe von Cisco Technologien und NTS-Services überall erreichbar sein kann – wenn man will – und auch unterwegs Zugriff auf Unternehmensdaten haben (z. B. Mitarbeiterverzeichnis), den Verfügbarkeitsstatus von Kollegen am Display eines Smartphones sehen (Presence Information) oder auch Videokonferenzen von einem 3G-Handset aufbauen kann.	
17.30 – 18.15 Uhr	Rich Media: Die neue Qualität in der Kommunikation	Referent: Thomas Kaiser, Systems Engineer, Cisco
Sprache: Deutsch	Integration von Video und Collaboration-Tools in eine IP-Telefonie-Umgebung, um daraus ein Unified Communications System aufzubauen. Cisco Telepresence: Wie man es ohne Reisen schafft, trotzdem vor Ort zu sein und keine Zeit mit langen Wegen zu vergeuden – durch Kommunikation über das IP-Netzwerk kommunizieren. Dieser Vortrag präsentiert alle Endpunkte und Systeme, die Cisco im Bereich Video-Integration anbietet sowie die neuen Versionen der Collaboration-Lösungen und ihre Integration in einen Client mit intuitiver Oberfläche.	

KMU-FORUM – CISCO SMART BUSINESS

13.30 – 14.15 Uhr	My Managed IT: Die All-In-One-Gesamtlösung für Unternehmen	Referent: Harald Dölz, Sales Business Development Manager, Cisco Wolfgang Monghy, Sales und Marketing Director, Comnet
Sprache: Deutsch 	Die Zukunft von KMUs liegt in Managed Services, also IT-Lösungen, die von den Anbietern für ihre Kunden verwaltet werden. In diesem Vortrag geht es um Strategien dafür und einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Comnet bietet dabei Services vom Internet-Zugang über das Netzwerk und die Telefonanlage bis zu Client-Arbeitsplätzen und sämtlichen Software-Applikationen.	

BREAKOUT SESSIONS

14.15 – 15.00 Uhr	Die Zusammenführung von Smart Managed Services: Smart Managed Services von Telekom Austria zur Steigerung Ihrer Produktivität	Referent: Harald Dölz, Sales Business Development Manager, Cisco Ing. Martin Krejca, Business Advisor, Telekom Austria
Sprache: Deutsch 	<p>In einer zunehmenden Wissensgesellschaft gewinnt Kommunikation als Produktivitätsfaktor immer mehr an Bedeutung. Moderne IKT-Services revolutionieren dabei die Art und Weise wie wir zusammenarbeiten. Das größte Potenzial liegt dabei in der Zusammenführung von IP-Telefonie mit anderen Informations- und Kommunikationssystemen. Wurden bislang diese Systeme stark unter Kostenaspekten beurteilt, gewinnt die Perspektive einer „total benefits of ownership“ an Bedeutung. Mit Smart Managed Services von Telekom Austria eröffnen sich neue Anwendungsszenarien zur Unterstützung persönlicher Produktivität.</p>	
15.30 – 16.15 Uhr	Office over IP: Die Bürokommunikation der Zukunft	Referent: Harald Dölz, Sales Business Development Manager, Cisco Horst Steiner, Leiter Produkt Management Business, Tele2
Sprache: Deutsch 	<p>Internet Service Provider werden in Zukunft Services anbieten, die die flexible Arbeitsgrundlage für das tägliche Business bilden. Das Fundament ist ein IP-Anschluss, der die kommunikationstechnische Basisinfrastruktur bildet, über die alle benötigten Dienste angeboten werden. Die dafür nötige Flexibilität auf Serviceseite muss durch entsprechende Backendsysteme beim Internet Service Provider auf der Netzwerkebene ebenso abgebildet werden wie in der Auftragsverwaltung.</p>	
16.15 – 17.00 Uhr	Geschäfte im Internet und E-Billing	Referent: Bernhard Schmid, Repräsentant des Wiener Wirtschaftsförderungs Fonds (WWFF) und von Vienna IT Enterprises (VITE) Mag. Herrmann Schwarz, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Schwarz-Walter
Sprache: Deutsch	<p>Mithilfe des Internets Geschäfte abzuwickeln ist für immer mehr Betriebe eine nützliche Ergänzung oder sogar unerlässliche Voraussetzung. Es zahlt sich aber aus, hier einige wichtige Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, die von Datenschutz über steuerrechtliche Themen bis zu Vorschriften der Finanz-Markt-Aufsicht (FMA) für E-Rechnungen reichen.</p>	

BILDUNG, WISSENSCHAFT & PUBLIC PROVIDER

13.30 – 14.15 Uhr	10 Jahre Bundesrechenzentrum: Der führende eGovernment Dienstleister	Referent: Dipl.-Ing. Roland Jabkowski, MBA, Geschäftsführer, BRZ GmbH
Sprache: Deutsch	<p>Die Bundesrechenzentrum GmbH ist der führende IT-Dienstleister der Österreichischen Bundesverwaltung und versteht sich als Integrator zwischen den Abläufen der öffentlichen Verwaltung, den Leistungen der IT-Wirtschaft und den Bedürfnissen der Anwender. Die BRZ GmbH verfügt über eines der größten Rechenzentren und Netzwerkinfrastrukturen Österreichs und entwickelt, implementiert und betreibt erfolgreich eGovernment Lösungen.</p>	
14.15 – 15.00 Uhr	Connected Healthcare am Beispiel Agfa HealthCare: Complexity Made Easy	Referent: Till Osswald, Sales Business Development Manager, Cisco Christian Weber, Vertriebsleiter IT, Agfa HealthCare
Sprache: Deutsch	<p>Das moderne Gesundheitswesen stellt die Anbieter von IT-Infrastrukturen und klassischen Lösungen der Medizintechnik vor neue Anforderungen in der Umsetzung von rechtlichen Rahmenbedingungen, Qualitätsmanagement, Sicherheitsstandards und hochverfügbaren Kommunikationssystemen. Anhand von Erfahrungsberichten werden die Herausforderungen der Einbindung fachspezifischer und hoch spezialisierter Workflows der Medizin, der Pflege und des Krankenhausmanagements dargestellt. Verbesserung der Behandlungsqualität, Senkung der Kosten und Steigerung der Erlöse müssen von einem unternehmensweiten IT-Ansatz für alle Berufsgruppen des modernen Krankenhauses prozesstechnisch unterstützt werden.</p>	

15.30 – 16.15 Uhr	ACOnet: Ein Glasfaserbackbone und neue Services für das österreichische Wissenschaftsnetz	Referent: Christian Panigl, Gruppenleiter des ACOnet & Vienna Internet eXchange Teams, Universität Wien
Sprache: Deutsch	ACOnet ist das österreichische Wissenschaftsnetz für die gemeinnützigen Einrichtungen der Forschung, Bildung und Kultur in Österreich, und wird vom Zentralen Informatikdienst der Universität Wien in Kooperation mit Universitätsstandorten in ganz Österreich betrieben. ACOnet stellt eine österreichweite, leistungsfähige und ausfallsichere Netzwerkinfrastruktur, derzeit basierend auf Gigabit- und 10Gigabit-Ethernet-Technologie, zur Verbindung aller Universitätsstandorte zur Verfügung. ACOnet versorgt seine Teilnehmer mit multi-gigabit Internet-Zugang. Die nächste Generation des ACOnet Backbones wird, schrittweise bis Ende 2008, auf einer österreichweiten, voll redundanten, wellenlängen-transparenten Glasfaserinfrastruktur entstehen.	
16.15 – 17.00 Uhr	Das „Skills Gap“: Der Wettbewerb um die besten IT-Fachkräfte – 10 Jahre Cisco Networking Academy Program	Referent: Markus Schwertel, Regional Manager Cisco Networking Academy Program Central Europe Dr. Christian Dorninger, Ministerialrat, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK)
Sprache: Deutsch	In den Industrieländern herrscht ein energischer Wettbewerb um verwertbares Know-how und die qualifiziertesten Fachkräfte. Wie gut ist Europa, wie gut ist Österreich dafür gerüstet? Einen Beitrag dafür leistet seit 10 Jahren das Cisco Networking Academy Program, das in Österreich sehr erfolgreich gemeinsam mit dem BMUKK betrieben wird.	



CISCO WORLD OF SOLUTIONS

Cisco World of Solutions



Cisco Mobility/ WLAN+NMS

Mobility wird mehr und mehr zentraler Bestandteil einer Unternehmens-IT-Strategie. Cisco bietet durch seine Unified Wireless LAN-Lösung die Möglichkeit, große und kleine WLAN-Lösungen zu unterstützen.

Cisco bietet durch die einfache Integration in die bestehende Infrastruktur die optimale Lösung hinsichtlich Betriebsaufwand, Sicherheit und Unterstützung von zusätzlichen Services wie etwa Location Services und Voice.

Cisco Unified Communications

Mobility

Cisco holt mit dem Unified Personal Mobile Communicator das gesamte Spektrum moderner Kommunikation auf Ihr Mobiltelefon. Alle Kommunikations-Anwendungen, die Ihnen heute am Schreibtisch im Unternehmen zu Verfügung stehen können, sind jetzt auch auf dem Mobiltelefon Realität. Presence, die Erreichbarkeits-Information Ihrer Kollegen, Firmen-Voicemail mit grafischer Darstellung, Messaging, einfacher Konferenz-Zugang, wunschgemäße Anrufsteuerung, Telefonie-Features Ihres Firmen-Systems stehen Ihnen auch unterwegs zur Verfügung.

UC500

Eine neue Produktpalette bringt Cisco Unified Communications in Kleinbetriebe – diese Box enthält viele Funktionen. Desktop Integration ermöglicht eine Vereinfachung der Arbeitsabläufe. Branchenspezifische Anwendungen passen das System an die speziellen Bedürfnisse an. Voicemail mit Einbindung in Exchange. Eine attraktive Vermittlungsplattform vermittelt einen professionellen Auftritt nach außen.

Unified Communications Desktop Integration

Erreichbarkeits-Information und Multimedia-Kommunikation sind zwei der vielen Leistungsmerkmale des Cisco Unified Personal Communicators und des Presence Servers. Das SIP-Protokoll ermöglicht eine standardbasierte Anbindung von Telefonen und Anwendungen an das Cisco Unified Communications System. Die verschiedenen Client Optionen von Drittherstellern oder von Cisco sichern das Investment in die Kommunikations-Infrastruktur. Videointegration, von der USB-Kamera bis zur virtuellen Realität der Cisco TelePresence Lösung wird einfach über ein Telefonat gesteuert.



Cisco IT-Security**Network Admission Control (NAC)**

Richtlinienkonformität für sämtliche Endgeräte ist ein Hauptanliegen der Self-Defending Netzwerk-Strategie von Cisco. Die Lösung dafür heißt Network Admission Control, kurz NAC. Ziel von NAC ist es, die Abwehr von Viren und Würmern aus dem Netzwerk heraus effektiv zu unterstützen und Konformitätsprüfungen direkt in das Authentisierungsprozedere zu integrieren. NAC lässt sich durch den Appliance-basierten Ansatz einfach in existierende oder zukünftige Netzwerkinfrastrukturen integrieren.

All-in-One Security Lösung

Die Cisco ASA 5500 Serie ist eine kompakte, einfach zu verwaltende und kostengünstige UTM-Sicherheitslösung, die bewährte Firewalltechnik und VPN-Dienste und Anti-X Content-Inspection integriert. Durch den modularen Aufbau kann der Funktionsumfang über Security Service Module (SSM) einfach erweitert werden. Der Übergang des Firmennetzes zum Internet lässt sich damit genauso zuverlässig vor Gefahren durch Viren, Würmern, Spyware, SPAM oder Phishing schützen, wie sich einfach und schnell VPNs realisieren lassen, um Unternehmensinformationen vertraulich und abhörgeschützt zwischen zwei Standorten zu übertragen.

- All-in-One UTM Lösung
- Umfassende Firewall, VPN, IPS und Anti-X Schutzfunktionen
- Erweiterbar durch AIM-SSM, CSC-SSM oder SSM-4GE

Management, Monitoring & Response

Die Cisco Security Management Suite umfasst den neuen Cisco Security Manager (CSM) und die neue Version 4.3 des Cisco Security Monitoring, Analysis und Response Systems (Cisco Security MARS). Diese Suite bietet Kunden eine leistungsstarke und integrierte Monitoring-, Konfigurations- und Managementlösung, um Sicherheitsrichtlinien zu erarbeiten, durchzusetzen und zu überwachen. Cisco Security MARS sammelt und korreliert Sicherheitsevents von Cisco- und Nicht-Cisco-Komponenten, wertet sie aus und stellt Reports mit präzisen Informationen über den aktuellen Sicherheitszustand des Netzwerks zur Verfügung.

- Zentrales Sicherheitsrichtlinienmanagement für Firewall, VPN und IPS
- Unterstützt ISR, PIX, ASA, IPS und Catalyst Service Module
- Dynamische Echtzeitkategorisierungs- und Darstellungsmöglichkeiten

Threat Control and Containment (TCC)

Netzwerkweit abgestimmte Sicherheitsprodukte erhöhen die Effektivität einer Sicherheitslösung und bilden die Basis für TCC. Im kombinierten Einsatz bieten die neuen Versionen Cisco IPS 6.0, CSA 5.2, CS-MARS 4.3 und CSM 3.1 jetzt netzwerkweiten Überblick, umfassende Schutzmechanismen, vereinfachtes Sicherheitsrichtlinien-Management und dynamische Reaktion auf Bedrohungen zur Verbesserung der Businesskontinuität.

PARTNER AUF DER CISCO EXPO 2007

Cisco Expo Mainpartner



Telekom Austria AG

www.telekom.at

Die Telekom Austria Group ist das größte Telekommunikationsunternehmen Österreichs und zählt mit einem Umsatz von rund 4,8 Mrd. Euro und rund 15.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2006 zu den bedeutendsten Konzernen des Landes. Seit November 2000 notiert die Telekom Austria AG an der Wiener Börse.*

Die Organisationsstruktur unterteilt die Unternehmensgruppe in zwei Bereiche: Das Segment Festnetz mit Voice, Datenkommunikation und Internet und das Segment Mobilkommunikation.

Über die österreichischen Grenzen hinweg ist Telekom Austria in Bulgarien, Kroatien, Slowenien, Liechtenstein, Serbien und Mazedonien in der Mobilkommunikation und in Tschechien im Internetgeschäft tätig. Rund 2,6 Millionen Kunden im Segment Festnetz und 10,2 Millionen im Segment Mobilkommunikation vertrauen im In- und Ausland auf Dienste der Telekom Austria Gruppe.

Das Kundenspektrum reicht von Geschäfts- und Privatkunden bis zu Wiederverkäufern wie alternativen Festnetzanbietern, Internet Service Providern und Mobilfunkunternehmen.

Telekom Austria Festnetz ist größter österreichischer Cisco Powered Network Partner und wurde 2006 als „Managed Service Partner of the year“ ausgezeichnet. Zusammen mit Cisco bietet Telekom Austria Festnetz hochwertige Lösungen für Business-Kunden im Bereich Managed Services an.

Schwerpunkte

- stability solutions
- productivity solutions
- marketing solutions

* Seit November 2000 notiert die Telekom Austria AG an der Wiener Börse und an der New York Stock Exchange. Mit 17. Mai 2007 zog Telekom Austria ihre Notierung an der New Yorker Börse zurück.

Cisco Expo Premiumpartner



COMNET Computer-Netzwerke GmbH

www.comnet.at

COMNET Computer-Netzwerke GmbH (www.comnet.at) ist der Lösungsanbieter für sichere IT-Netzwerkstrukturen, der sich als Berater und Experte durch innovative Lösungen und Services auszeichnet.

Das 1988 gegründete, in Klosterneuburg bei Wien ansässige Unternehmen gehört zu den führenden Netzausstattern Österreichs und erfüllt die hohen Anforderungen einer Cisco-SILBER-Partnerschaft. Daher wurde die bereits mehr als 7 Jahre bestehende Partnerschaft mit 12. April 2007 erneut bestätigt und weiter verlängert.

Schwerpunkte:

- Unified Communications
- Network Admission Control
- Netzwerk-Infrastruktur



Hutchison 3G Austria GmbH

www.drei.at

Hutchison 3G Austria GmbH startete im Mai 2003 unter der Marke „3“ als erster reiner UMTS- Anbieter in Österreich. „3“ bietet sowohl Multimedia-Produkte wie Videofonie, Musikvideos und Fernsehen am UMTS-Handy als auch alle Möglichkeiten der klassischen Mobilkommunikation (Sprachtelefonie, SMS, MMS). Neben hochwertigen Endgeräten und Datenprodukten für schnelles mobiles Breitband-Internet wurde das Portfolio von „3“ jüngst um die „X-Series“ erweitert: Beliebte Internetdienste wie Skype, Yahoo, Google, eBay, Windows Live, Slings und Orb stehen damit gebündelt auf ausgewählten 3Handys zur Verfügung. Mit 426.000 Kunden (Stand: März 2007) ist „3“ klarer Marktführer bei UMTS-Anwendungen. Hutchison 3G Austria GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen von Hutchison Whampoa Limited in Hongkong.

Schwerpunkte:

- Mobiles Arbeiten für alle
- Mobiles Internet und E-Mail von 3
- Xseries – Skype am Handy



IBM Österreich GmbH

www-5.ibm.com/at

IBM ist einer der weltweit größten Anbieter von Informationstechnologie (Hardware, Software und Services). Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 320.000 Mitarbeiter und ist in ca. 170 Ländern aktiv.

IBM bietet mit Partnern seinen Kunden eine komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie an: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexe Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten sowie Finanzierung. Mit innovativen Lösungen rüstet IBM seine Kunden für künftige Herausforderungen und sich schnell verändernde Marktanforderungen.

Instant Messaging, auch als chatting bekannt, ist ein Mittel zur spontanen, formlosen Kommunikation innerhalb und außerhalb von Unternehmen. Die Verbindung von Instant Messaging mit Presence Informationen und Telefonie-Integration bietet vielfache neue Möglichkeiten, die am Beispiel IBM Sametime und Cisco IP-Telefonie am IBM Stand gezeigt werden.

Schwerpunkte:

- Integration von Telefonie und Instant Messaging - UC² IBM Phoneware



Kapsch BusinessCom AG

www.kapsch.net

Kapsch BusinessCom AG – ein Unternehmen der Kapsch-Gruppe und Cisco Gold Partner – ist mit über 800 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 150 Millionen Euro Österreichs führender Anbieter für state of the art Kommunikationslösungen sowie für Netzwerk und IT-Lösungen. Die Lösungen decken alle Bereiche der Sprach- und Datenkommunikation in Unternehmen ab. Das beginnt bei „einfacher“ Telefonie, geht mit Unified Communication Lösungen weiter und beinhaltet WLAN, Mobility, Security und VoIP ebenso wie IT- und Netzwerklösungen inklusive Netzwerkmanagement und den dazugehörigen Dienstleistungen von Consulting, Managed Services bis zum vollständigen Betrieb einer Lösung.

Schwerpunkte

- Market Leadership
- Unified Communications
- Systemintegration



NTS Netzwerk Telekom Service AG

www.nts.at

Die NTS Netzwerk Telekom Service AG ist ein österreichweit tätiges Dienstleistungsunternehmen, das sich durch seinen hohen Qualitätsanspruch sowie durch innovative und technologieführende Lösungen erfolgreich am Markt etabliert hat. Die Kompetenzfelder der NTS AG lassen sich in die drei Bereiche Network Infrastructure Solutions (konvergente Lösungen für das LAN, WLAN und WAN), Security Solutions (Schutz des Netzwerks vor internen und externen Bedrohungen) sowie IP Communication Solutions (konvergente Daten-, Sprach- und Videokommunikation) einteilen. In diesen drei Feldern werden Dienstleistungen zur Planung und Implementierung sowie spezielle Managed Service Solutions angeboten.

Schwerpunkte

- Video and Mobility
- Secure Networks
- Managed Services



GEBEN SIE UNS BITTE IHR FEEDBACK:

Den Fragebogen dazu gibt es an unseren Info-Countern. Unter allen ausgefüllten und abgegebenen Fragebögen verlosen wir als kleines Dankeschön:

- **50 Exemplare der Cisco Austria-Studie:**

„Die Vision vom Erfolg – Kommunikation & Business 2010“

- **3 Linksys Access Points**

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

LINKSYS[®]

(Produktabbildung beispielhaft)



PARTNER AUF DER CISCO EXPO 2007



Tele2 Telecommunication GmbH

www.tele2.at

Tele2 ist in Österreich der größte alternative Telekom-Komplettanbieter, der Unternehmen, Carriern und privaten Haushalten ein umfassendes Produktportfolio bestehend aus Festnetz- und Mobiltelefonie, Breitband-Internetservices sowie Datendiensten anbietet. Tele2-Kunden profitieren von einfachen Services in Top-Qualität zu billigen Preisen.

Tele2 gehört zum international tätigen Tele2-Konzern. Als Europas führender und profitabler alternativer Telekommunikationsanbieter versorgt Tele2 AB aktuell mehr als 29 Millionen Kunden in 22 Ländern mit Telekommunikationsservices und erwirtschaftete 2006 einen Umsatz in Höhe von rund 5,5 Mrd. Euro und ein EBITDA in Höhe von 621 Mio. Euro.

Schwerpunkte:

- Kompetenz
- Qualität
- Zuverlässigkeit

Cisco Expo Partner



Emerson Network Power GmbH






www.eu.emersonnetworkpower.com

Emerson Network Power, ein Unternehmensbereich der Emerson (NYSE:EMR), ist Weltmarktführer im Bereich Business-Critical Continuity™. Dank maßgeschneiderter, anpassungsfähiger Lösungen bieten wir zuverlässigen Schutz und leistungsstarke Kühlstrategien für den unterbrechungsfreien Betrieb und die stetige Verfügbarkeit geschäftskritischer Daten, IP-Kommunikationssystemen und anderen Anwendungen. Als zertifizierter „Cisco Technology Developer Partner“ für USV-Anlagen sorgen wir für die sichere Stromversorgung der Cisco Kommunikationssysteme.

Schwerpunkte:

- Cisco Technology Developer Partner
- USV & Nterprise^{IP™}



 <p>Global Knowledge</p>	<p>Global Knowledge Network GmbH www.globalknowledge.at</p> <p>Global Knowledge ist der größte autorisierte Cisco Learning Solutions Partner weltweit. Unser umfassender Lehrplan inkludiert nicht nur führende Hersteller wie Cisco und Microsoft, sondern auch maßgeschneiderte Global Knowledge Kurse, in mehr als 20 Ländern in 15 verschiedenen Sprachen.</p> <p>Bei der Cisco Expo 2007 stellen wir Ihnen drei auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Wege zur schnellen und effizienten Zertifizierung für das neue Cisco Channel Partner Programm vor. Egal ob Sie Gold, Silber, Premier oder SMB Select Partner sind, wir bieten Ihnen einen schnellen, maßgeschneiderten Weg zur Zertifizierung. Kommen Sie zu unserem Stand – wir informieren Sie gerne!</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Cisco Training · Zertifizierung · Blended Learning
 <p>HITACHI Inspire the Next</p> <p> Hitachi Data Systems</p>	<p>Hitachi Data Systems GmbH www.hds.com</p> <p>Hitachi Data Systems nutzt die Vorteile globaler Forschungs- und Entwicklungsressourcen, um Speicherlösungen zu entwickeln, die auf führenden Technologien basieren und genau die Performance, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit liefern, mit denen Kunden ihre Kapitalrendite (ROI) maximieren und ihre Risiken minimieren können.</p> <p>Mit 3.200 Mitarbeitern verkauft Hitachi Data Systems Lösungen und Produkte sowohl über direkte als auch über Wiederverkäufer an Organisationen des öffentlichen und des privatwirtschaftlichen Sektors in über 170 Ländern und Regionen. Zu den Kunden zählen mehr als 50 Prozent der Fortune 100-Unternehmen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Virtualization · Green Computing · Data Protection
 <p>icw Technologie für Gesundheit.</p>	<p>InterComponentWare GmbH Österreich www.at.icw-global.com</p> <p>Die InterComponentWare (ICW) ist ein international tätiger eHealth-Spezialist. Sie entwickelt und vermarktet Komponenten zur sicheren Vernetzung von Ärzten, Apothekern, Kliniken, Krankenversicherungen und Patienten. Außerdem berät sie bei der Konzeption und Umsetzung von Gesundheits-Telematikprojekten.</p> <p>ICW entwickelt Kernkomponenten der für die elektronische Gesundheitskarte notwendigen Telematik-Infrastruktur. Diese Komponenten umfassen Lösungen zur Anbindung der Leistungserbringer sowie wesentliche netzbasierte Dienste zur Unterstützung der Anwendungen der elektronischen Gesundheitskarte. Auf Basis des Cisco Healthcare Routers mit ICW Software wird ein Gematik konformer Konnektor vorgestellt.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Infrastruktur · Vernetzung · Gesundheitsakte
 <p>nextiraOne THE COMMUNICATIONS EXPERTS</p>	<p>NextiraOne Austria GmbH www.nextiraone.at</p> <p>NextiraOne ist Europas größter herstellerunabhängige Integrator für konvergente Sprach- und Datennetzwerke (insbesondere IP Communications), Business Protection (Security), Multimedia Contact Center, CRM, System Configuration Management, Managed Services etc. und verfügt über ein globales Servicenetz, ein breites Portfolio an Zertifizierungen und umfangreiche Produkterfahrung. Abgestimmt auf die speziellen Anforderungen und Geschäftsfelder der Kunden designt, realisiert und managt NextiraOne innovative und zuverlässige Kommunikationslösungen für jedes Marktsegment und jede Branche. Mit mehr als 330 Vertriebs- und Serviceexperten ist NextiraOne flächendeckend in ganz Österreich vertreten. Europaweit gibt es 17 Niederlassungen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Unified Communications · Mobility · Security

PARTNER AUF DER CISCO EXPO 2007

	<p>Nokia Austria GmbH www.nokia.at</p> <p>Im Bereich Mobilkommunikation ist Nokia ein weltweit führendes Unternehmen und leistet einen entscheidenden Beitrag zum Wachstum und zur Nachhaltigkeit der Mobilitätsindustrie im Allgemeinen. Der Unternehmensbereich Enterprise Solutions hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen und Institutionen bei der Verbesserung ihrer Performance behilflich zu sein, indem ihre Mobilität ausgeweitet wird.</p> <p>Das Lösungsangebot umfasst geschäftsoptimierte mobile Endgeräte für den Anwender, ein breites Portfolio an IP Security Gateways sowie unterschiedliche mobile Verbindungsmöglichkeiten. Dazu gehören mobiles E-Mail und Internet, Virtual Private Networks (VPNs) und Firewalls. Unsere Lösungen sind so konzipiert, dass sie den Unternehmen dabei helfen sollen, ihre Arbeitskräfte zu mobilisieren – und dabei gleichzeitig die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Netzwerks sicherzustellen. Enterprise Solutions arbeitet mit anderen Technologie-Unternehmen an Lösungen für die Kunden.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nokia Eseries & Intellisync VoIP Client
	<p>OSIATIS Computer Services GmbH www.osiatis.at</p> <p>Als eines der führenden europäischen IT-Infrastruktur-Dienstleistungsunternehmen präsentiert OSIATIS die IT-Security Monitoring-Lösung MARS (Monitoring, Analysis and Response System). Neben einem umfassenden Leistungsspektrum im Bereich der IT-Infrastruktur bietet OSIATIS, flächendeckend in Österreich und herstellerunabhängig, Lösungen für IT-Managementsysteme, Helpdesk, Hardwarewartung sowie IT-Security an.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Confidentiality · Integrity · Availability
	<p>RODLAUER Computer www.rodlaue.co.at</p> <p>Als umfassendes Systemhaus bietet Rodlauer Computer ein weites Spektrum an Leistungen. Im Netzwerkbereich haben wir uns auf die Lösungen von Cisco spezialisiert, diese werden sowohl im Tagesgeschäft als auch bei größeren Projekten seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt. Eine interessante Ergänzung bieten die Produkte von RSA Security. Diese ergänzen die Security-Palette von Cisco mit einer sicheren Authentifizierung.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · RSA Security · VPN-Lösungen · Authentifizierung
	<p>telecommunication software gmbh www.SAMwin.net</p> <p>Die telecommunication software gmbh mit dem Produkt SAMwin ist seit über 20 Jahren etablierter Partner für Software im Bereich der Telekommunikation. SAMwin deckt die Bereiche Gebührenerfassung und SIP-Vermittlung umfassend ab. Das Produkt ist in enger Kooperation mit Cisco für den CCM angepasst worden. Damit stehen auch für den Cisco CallManager (CCM) professionelle Lösungen zur Verfügung.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> · SIP operator · Billing Solution · SAMwin Services



SiteXs Netzwerkösungen & IT-Consulting GmbH

www.sitexs.at

Wir verstehen uns als professioneller Partner bei der Realisierung komplexer Projekte im IT-, LAN / WAN & Security-Bereich. Durch laufende Schulungen und den Einsatz in den unterschiedlichsten Kundenprojekten stehen uns Spezialisten für alle IT-relevanten Themen zu Verfügung. Durch die Zusammenarbeit mit den führenden IT-Herstellern und die konsequente Ausbildung unserer Mitarbeiter planen und realisieren wir die IT-Infrastruktur, die Ihnen Ihr Daily-Business ermöglicht. Ihre Unternehmens-Sicherheit ist unsere oberste Priorität. SiteXs kann in den Schwerpunktthemen Netzwerk und Client-Server auf eine Reihe von Referenzen und zufriedene Kunden verweisen.

SiteXs ist Cisco Premier Certified Partner.

Schwerpunkte

- Firewalls & IPS
- Security-Audits
- Secure Networks

SONORYS

Sonorys Technology GmbH

www.sonorys.at

Sonorys ist ein europaweit agierender, herstellerunabhängiger Integrator von Kommunikationslösungen im Bereich Cisco Contact Center, Voice Portale für Enterprisekunden und Intelligent Network Lösungen für Telekommunikationsbetreiber.

Als zertifizierter Advanced Technology Partner von Cisco konzentriert sich Sonorys auf die Entwicklung und Integration von kundenspezifischen Contact Center und IP-Telephonie Lösungen mit Schwerpunkt Österreich und Osteuropa.

Der Geschäftsbereich Contact Center hat sich zum Ziel gesetzt, die Unternehmensstrategie unserer Kunden aufzugreifen und darauf ausgerichtet, die bestmögliche Kommunikationslösung zu realisieren. Die Mitarbeiter haben langjährige Erfahrung in der Beratung und Konzeptionierung der optimalen Kommunikationsplattform. Zusätzlich steht Sonorys für kompetente und effiziente Umsetzung derartiger Projekte. In Zusammenarbeit mit allen Cisco Vertriebspartnern ist es uns gelungen, entsprechende Kundenreferenzen zu entwickeln.

Schwerpunkte

- Contact Center
- Voice Portale
- ATP Partner



GEBEN SIE UNS BITTE IHR FEEDBACK:

Den Fragebogen dazu gibt es an unseren Info-Countern. Unter allen ausgefüllten und abgegebenen Fragebögen verlosen wir als kleines Dankeschön:

• 50 Exemplare der Cisco Austria-Studie:

„Die Vision vom Erfolg – Kommunikation & Business 2010“

• 3 Linksys Access Points




(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

LINKSYS®

(Produktabbildung beispielhaft)



 <p>SYSTIMAX® SOLUTIONS</p>	<p>SYSTIMAX®-Solutions www.systimax.com</p> <p>SYSTIMAX Solutions™ ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Netzwerkkonnektivität mit einem globalen Kundendienst und einem umfangreichen Angebot an leistungsstarken Konnektivitätslösungen. Innovative Produkte bieten dem Kunden sowohl für heutige Anwendungen als auch für zukünftige konvergierte Sprach-, Daten- und Videodienste eine optimale Konnektivität.</p> <p>Dank seiner globalen Orientierung ist SYSTIMAX Solutions bestens geeignet, neben inländischen auch internationale Kunden erfolgreich zu betreuen.</p> <p>SYSTIMAX Labs stellt dabei die treibende Kraft dar, wenn es um Innovationen in unserem Unternehmen und in unserer Branche geht. Dort entstehen stets einzigartige Neuerungen, die unseren Kunden kontinuierlich beachtliche und wertvolle Vorteile bereiten.</p>
	<p>T-Systems Austria GesmbH www.t-systems.at</p> <p>T-Systems Austria ist einer der führenden Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnologie in Österreich. Der Branchenschwerpunkt liegt auf den fünf Kernsegmenten Fertigungsindustrie, Öffentliche Verwaltung und Gesundheit, Finanzdienstleistung sowie Telekommunikation.</p> <p>T-Systems bündelt Know-how aus Informationstechnologie (IT) und Telekommunikation (TK) und unterstützt Kunden entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette in allen Phasen komplexer Systemrealisierung, von der Infrastruktur über die Entwicklung, Implementierung und Integration bis hin zum Betrieb der Lösungen. Im Gesundheitsbereich fungiert T-Systems Austria als internationales Kompetenzzentrum im Gesamtkonzern. 2006 erwirtschaftete T-Systems Austria einen Umsatz von 159 Millionen Euro.</p> <p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> · TelePresence · FlexVoice – Die VoIP Lösung
<p>Cisco Expo SMB Partner</p>	
	<p>burki.net Wolfgang Burkhard www.burkinet.at</p> <p>Dank eines fokussierten, auf die Bedürfnisse von Unternehmenskunden zugeschnittenen Leistungsportfolios hat burki.net ein ausgezeichnetes Wachstum in diesem Bereich erzielt. Das Unternehmen hat große Investitionen in das technische und Verkaufs-Know-how mit Cisco Lösungen getätigt und sich erfolgreich auf VoIP und WLAN spezialisiert.</p> <p>Entwicklung von Netzwerksoftware (Web 2.0 Software) seit 2001:</p> <p>Burki.net befasst sich hauptsächlich mit der Erstellung von netzwerkabhängiger und XPlattform-Software.</p> <p>Speziallösungen und Standortvernetzung wie z. B. WLAN, VPN oder auch VoIP. So konnten wir kostengünstig Unternehmen in Österreich und anderen Teilen Europas vernetzen, Einsparungspotenzial durch Umstellung auf IP-Telefonie aufzeigen und eine Produktivitätssteigerung durch Umstellung auf neue Technologien erreichen.</p>
	<p>Opsware www.opsware.com</p> <p>Opsware, das weltweit führende Unternehmen für IT-Automatisierung, bietet Informationstechnologie für IT-Management ohne Latenzzeiten. Die Software des Unternehmens, das Opsware System, automatisiert alle Abläufe in Datenzentren – von der Bereitstellung über Patching und Konfigurationen bis zu Compliance-Prozessen und der Fehlerermittlung. So wird das Datenzentrum zum Wettbewerbsvorteil. Hunderte von Unternehmen aus aller Welt verwenden Opswares Technologie, darunter Banken, Dienstleister, Einzelhändler, Produktionsbetriebe und Internetunternehmen mit IT-Strukturen, die Hunderte und bis zu Zehntausende Server, Netzwerkgeräte, Speichermedien und IT-Prozesse beinhalten.</p>

	<p>Stemmer GmbH www.stemmer.de</p> <p>Wir realisieren IP-Communication-Projekte in Europa, Asien und Afrika bei Kunden mit bis zu 2000 Standorten und über 100.000 Telefonen. Nach einer Studie der Meta Group belegt Stemmer bei der Kundenzufriedenheit unter allen IT-Security-Dienstleistern in Deutschland den zweiten Platz.</p> <p>Im Bereich Datacenter verfügen wir über modernste Virtualisierungslösungen, die wesentlich zur Produktivitätssteigerung und Kostenreduzierung beitragen. Ganz gleich ob Network, IP-Telefonie, Storage, Security oder Business Software – wir helfen unseren Kunden bei der Verwirklichung ihrer Ziele. Mit geballtem Know-how aus über 30 Jahren Erfahrung und dem Service, der Sie weiterbringt. Willkommen bei Stemmer.</p>
Cisco Expo Distributoren	
	<p>Tech Data Österreich GmbH www.techdata.at</p> <p>Gegründet 1974, ist die Tech Data Corporation (NASDAQ GS: TECD) heute ein weltweit führender IT-Distributor mit mehr als 90.000 Kunden in über 100 Ländern. Durch die Leistungen des Unternehmens werden Lösungsanbieter, Hersteller und Software-Herausgeber in die Lage versetzt, ihre Endkunden, von kleineren und mittleren Unternehmen bis hin zu großen Konzernen, kostengünstig zu beliefern und zu betreuen. Auf Platz 109 auf der Fortune 500 Liste gereiht, erwirtschaftete Tech Data im Fiskaljahr, das am 31. Jänner 2007 endete, einen Umsatz von 21,4 Milliarden US-Dollar.</p>
	<p>Comstor www.comstor.at</p> <p>Comstor ist der führende Distributor mit Fokus auf Cisco und bietet seinen Partnern ein umfassendes Portfolio in Security, Voice&Video, Wireless u.v.m. Diese Technologiebereiche deckt Comstor neben den Produkten von Cisco auch mit weiteren, speziell ausgewählten Herstellerpartnern ab, die die Cisco Produktpalette sinnvoll ergänzen. Gezielte Förderung erhalten Partner in speziellen Marketingprogrammen, wie z. B. OneVoice/One-Defense, und profitieren vom Wissen des mehrfach zertifizierten Unternehmens. Die Sales-, Marketing- und Technik-Betreuung wird durch spezialisierte Technologieteams realisiert, so ist Comstor in der Lage, umfassendes Know-how und jederzeit kompetente Beratung zu liefern.</p>



Cisco Expo 2007

Messe Wien ▪ 26. Juni 2007



Cisco Systems Austria GmbH
Millennium Tower, 30. & 31. Stock
Handelskai 94-96
1206 Wien
Tel.: 0800 297 526
Tel.: +43 (0)1 240 30 6000
www.cisco.at

Cisco has more than 200 offices worldwide. Addresses, phone numbers, and fax numbers are listed on the Cisco Website at www.cisco.com/go/offices.

©2007 Cisco Systems, Inc. All rights reserved. CCVP, the Cisco logo, and the Cisco Square Bridge logo are trademarks of Cisco Systems, Inc.; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn is a service mark of Cisco Systems, Inc.; and Access Registrar, Aironet, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, CCSP, Cisco, the Cisco Certified Internetwork Expert logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, the Cisco Systems logo, Cisco Unity, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherFast, EtherSwitch, Fast Step, Follow Me Browsing, FormShare, GigaDrive, GigaStack, HomeLink, Internet Quotient, IOS, IP/TV, IQ Expertise, the IQ logo, IQ Net Readiness Scorecard, iQuick Study, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MGX, Networking Academy, Network Registrar, Packet, PIX, ProConnect, RateMUX, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, StackWise, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient, and TransPath are registered trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries.

All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (0609R)